

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

15. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 25. Oktober 1961

Nummer 35

Gliederungs- nummer GS. NW.	Datum	Inhalt	Seite
1102	17. 10. 1961	Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlaß von Rechtsverordnungen	285
77		Berichtigung zur Verordnung über die Torfgewinnung aus unter Moorschutz stehenden Mooren (Moorschutzverordnung) vom 30. Juni 1961 (GV. NW. S. 233).	286
804	22. 9. 1961	Bekanntmachung über die Errichtung des Heimarbeitsausschusses für die Woll- und Baumwollweberei im Lande Nordrhein-Westfalen	286
804	28. 9. 1961	Bekanntmachung über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses für die Kettenindustrie im Land Nordrhein-Westfalen	287
822	7. 6. 1961	Erster Nachtrag zur Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland vom 1. Oktober 1956 (GV. NW. 1957 S. 43).	287
		Anzeigen des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.	
	3. 10. 1961	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 15 kV-Hochspannungsleitung von Delbrück nach Boke im Landkreis Büren i. W.	288
	3. 10. 1961	Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung von Berghausen nach Erndtebrück	288

1102

Verordnung über die Übertragung von Ermächtigungen der Landesregierung zum Erlaß von Rechts- verordnungen

Vom 17. Oktober 1961

Auf Grund des § 1 Satz 2 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen vom 3. Juli 1961 (BGBl. I S. 856) wird verordnet:

§ 1

Die in Bundesgesetzen vorgesehenen Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen, die durch § 1 Satz 1 des Gesetzes über Ermächtigungen zum Erlaß von Rechtsverordnungen der Landesregierung erteilt sind, werden auf die obersten Landesbehörden übertragen, die in den bisherigen Vorschriften bezeichnet sind. Die obersten Landesbehörden können die Ermächtigungen auf nachgeordnete Behörden in dem bisher bezeichneten Umfang weiter übertragen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 17. Oktober 1961

Die Landesregierung des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Stellvertreter des Ministerpräsidenten
zugleich als Minister für Bundesangelegenheiten

Dr. Sträter

Der Finanzminister
zugleich für den Innenminister

Pütz

Der Minister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

Niermann

Der Minister für Landesplanung,
Wohnungsbau und öffentliche Arbeiten
zugleich für den Minister für Wirtschaft, Mittelstand
und Verkehr und den Arbeits- und Sozialminister

Erkens

Der Kultusminister
zugleich für den Justizminister

Schütz

— GV. NW. 1961 S. 285.

77

Berichtigung

Betrifft: Verordnung über die Torfgewinnung aus unter Moorschutz stehenden Mooren (Moorschutzverordnung) vom 30. Juni 1961 (GV. NW. S. 233).

In §. 4 Abs. 2 Satz 1 der o. a. Verordnung muß es richtig heißen:

„... mit mindestens 0,3 ‰ ansteigt.“

— GV. NW. 1961 S. 286.

804

**Bekanntmachung
über die Errichtung des Heimarbeitsausschusses
für die Woll- und Baumwollweberei im Lande
Nordrhein-Westfalen**

Vom 22. September 1961

Auf Grund des § 4 Abs. 1 des Heimarbeitsgesetzes vom 14. März 1951 (BGBl. I, S. 191) errichte ich den

**Heimarbeitsausschuß
für die Woll- und Baumwollweberei im Lande
Nordrhein-Westfalen**

Der Ausschuß hat folgenden Zuständigkeitsbereich:

a) sachlich:

die Woll- und Baumwollweberei mit Ausnahme der Bandweberei;

b) persönlich:

die in Heimarbeit Beschäftigten und ihnen Gleichgestellten;

c) räumlich:

das Land Nordrhein-Westfalen.

Die Anschrift des Heimarbeitsausschusses lautet wie folgt:

„Heimarbeitsausschuß für die Woll- und Baumwoll-
weberei im Lande Nordrhein-Westfalen,
**Düsseldorf, Arbeits- und Sozialministerium des Landes
Nordrhein-Westfalen.**“

Düsseldorf, den 22. September 1961
III B 5 — 7741 XII 3

Der Arbeits- und Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung

H ö l s c h e r

— GV. NW. 1961 S. 286.

804

**Bekanntmachung
über die Auflösung des Heimarbeitsausschusses für
die Kettenindustrie im Land Nordrhein-Westfalen**

Vom 28. September 1961

Der auf Grund des § 4 des Heimarbeitsgesetzes vom
14. März 1951 (BGBl. I, S. 191) errichtete

Heimarbeitsausschuß für die Kettenindustrie
im Land Nordrhein-Westfalen

(s. Bekanntmachung vom 7. Mai 1951 — GS. NW. S. 831)
wird aufgelöst.

Düsseldorf, den 28. September 1961
III B 5 7741 VII 2 c/3

Der Arbeits- und Sozialminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

In Vertretung

H ö l s c h e r

— GV. NW. 1961 S. 287.

822

**Erster Nachtrag
zur Satzung der Feuerwehr-Unfallkasse Rheinland
vom 1. Oktober 1956
(GV. NW. 1957 S. 43)**

Vom 7. Juni 1961

Dem § 20 Abs. 1 wird folgender Satz angefügt:

„Der Höchstbetrag des Jahresarbeitsverdienstes für
die Berechnung der Leistungen ist 18 000,— DM (§ 563
Abs. 3 RVO).“

Dieser Erste Nachtrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar
1961 in Kraft.

Düsseldorf, den 7. Juni 1961

Der Geschäftsführer

H ü n e r

Genehmigt

mit Erlaß des Innenministers des Landes Nordrhein-
Westfalen III A 2 — 5764 III/61 vom 1. August 1961.

— GV. NW. 1961 S. 287.

Anzeigen des Ministers für Wirtschaft, Mittelstand und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 3. Oktober 1961

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 15 kV-Hochspannungsleitung von Delbrück nach Boke im Landkreis Büren i. W.

Ich zeige hierdurch an, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Detmold vom 4. September 1961 S. 183 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Paderborner Elektrizitätswerk und Straßenbahn A. G. in Paderborn für

den Bau und Betrieb einer 15 kV-Hochspannungsleitung in der Gemeinde Boke, Landkreis Büren i. W. bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1961 S. 288.

Düsseldorf, den 3. Oktober 1961

Betrifft: Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung für den Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung von Berghausen nach Erndtebrück

Ich zeige hierdurch an, daß im Amtsblatt für den Regierungsbezirk Arnsberg vom 16. September 1961 S. 413 die Anordnung über die Feststellung der Zulässigkeit der Enteignung zugunsten der Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen Aktiengesellschaft in Dortmund für

den Bau und Betrieb einer 30 kV-Hochspannungsdoppelfreileitung vom Umspannwerk Berghausen zum Umspannwerk Erndtebrück in den Gemarkungen Schameder und Erndtebrück im Landkreis Wittgenstein

bekanntgemacht ist.

— GV. NW. 1961 S. 288.

Einzelpreis dieser Nummer 0,50 DM

Einzellieferungen nur durch den August Bagel Verlag, Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (Einzelheft 0,25 DM) auf das Postscheckkonto Köln 85 16 oder auf das Girokonto 35 415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Mannesmannufer 1 a. Druck: A. Bagel, Düsseldorf; Vertrieb: August Bagel Verlag Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einseitiger Druck) durch die Post. Gesetz- und Verordnungsblätter, in denen nur ein Sachgebiet behandelt ist, werden auch in der Ausgabe B zweiseitig bedruckt geliefert. Bezugspreis vierteiljährlich Ausgabe A 5,50 DM, Ausgabe B 6,50 DM.